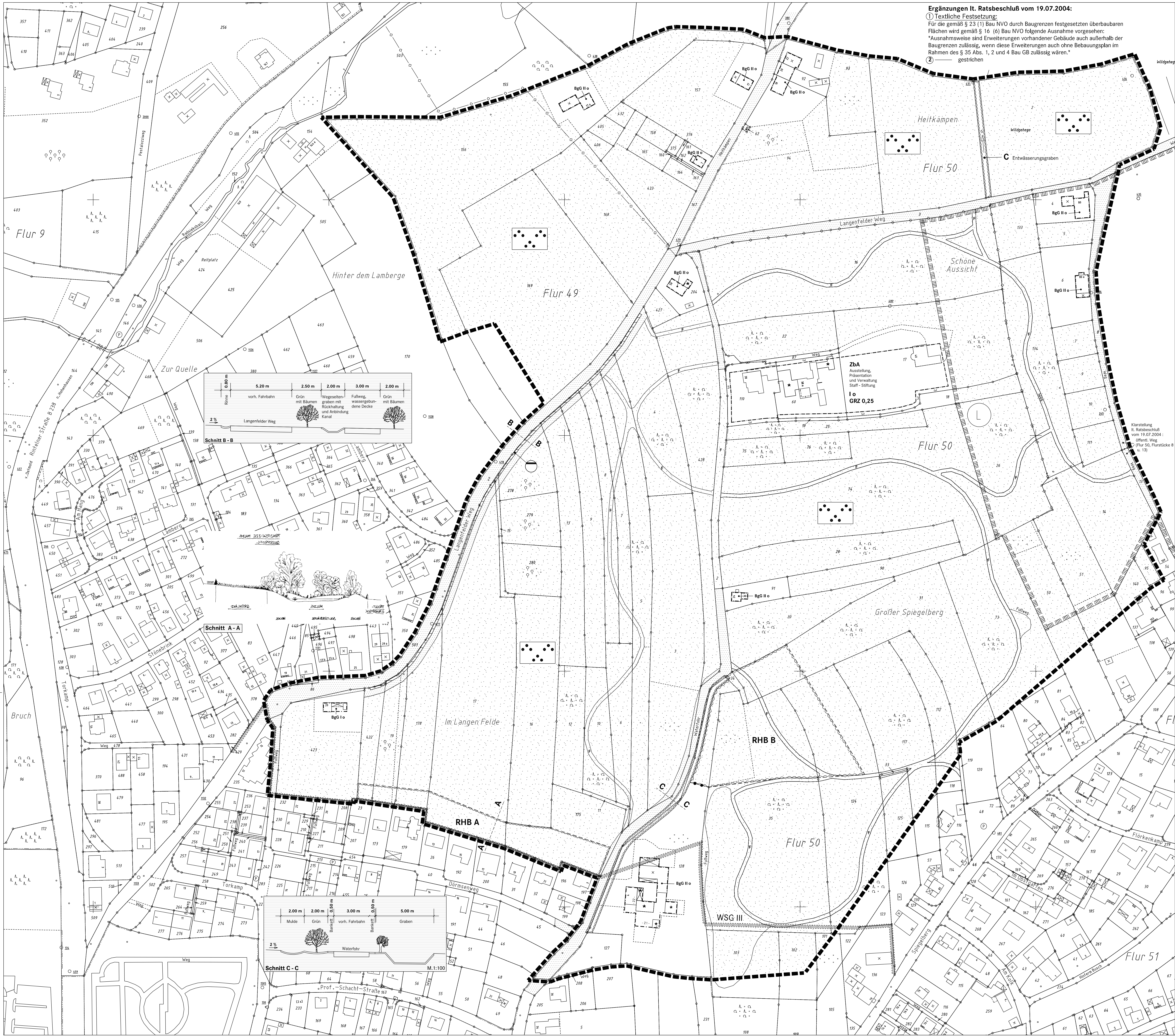




Ergänzungen lt. Ratsbeschluss vom 19.07.2004:
① Textliche Festsetzung:
Für die gemäß § 23 (1) Bau NVO durch Baugrenzen festgesetzten überbaubaren Flächen wird gemäß § 16 (6) Bau NVO folgende Ausnahme vorgesehen:
*Ausnahmeweise sind Erweiterungen vorhandener Gebäude auch außerhalb der Baugrenzen zulässig, wenn diese Erweiterungen auch ohne Bebauungsplan im Rahmen des § 35 Abs. 1, 2 und 4 Bau GB zulässig wären."
② gestrichen

Bebauungsplan Nr. 01.12 "Waterfohr"
Rechtsgrundlagen
Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S.2141) in der zur Zeit gültigen Fassung
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung: BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) in der zur Zeit gültigen Fassung
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichnungsverordnung: PlanZV) vom 18.12.1990
Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV NRW S. 255/SGV NRW 232) § 45 geändert durch Art. 6 Ges. vom 09.05.2000 (GV NRW S. 439)
Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.09.1994 (GV NRW S. 666)
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.03.2002 (BGBl. I S. 1193) in der zur Zeit gültigen Fassung
Landschaftsgesetz Nordrhein-Westfalen (LG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.08.1994
Der Bebauungsplan besteht aus den **zeichnerischen Festsetzungen M. 1:1000**. Die **Begründung** zum Bebauungsplan ist beigefügt.
Als Anlage sind die Studie über Regelungen zur Vorflut "Spiegelberg-Waterfohr", der Entwurf "Rückhaltebecken Dürmsenweg" sowie die Hydrologische Berechnung vom Institut für Techn. Wissenschaftliche Hydrologie GmbH, Hannover beigefügt.

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichnungsverordnung: 1990 - PlanZV 90)

Symbol	Bestandteil
BgG	Bestandteil des Bebauungsplans im Ausweisungsbereich
ZbA	Zweckgebundene bauliche Anlage für Ausweisung, Präsentation und Verwaltung der Stoff - Stiftung
0,25	Grundflächenzahl (GRZ)
I-II	Zahl der Geschosse
o	offene Bauweise
—	Baugrenze
—	Verkehrsflächen (§ 9 (1) Nr. 11 und (6) BauGB)
—	Öffentliche Verkehrsfläche
—	Fußwege
—	Grünflächen (öffentlich)
—	Landschaftspark
—	Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 9 (1) Nr. 12, 14 u. (6) BauGB)
—	Abwasser (hier: nur Regen- und Oberflächenwasser)
—	Umgrenzung von Flächen für die Wasserversorgung, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserlaufes
RHB A	Regenrückhaltebecken
C	Entwässerungsgraben
—	Hauptwasserleitung - unterirdisch
—	Sonstige Planzeichen
—	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans (§ 9 (7) BauGB)
—	Flurstücksgrenze
—	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
—	Schutzgebiete und Schutzobjekte im Sinne des Naturschutzrechts
—	Landschaftsschutzgebiet
—	Wasserschutzgebiet (WSG III)
—	vorhandene Wohngebäude
—	vorhandene Wirtschafts- und Nebengebäude

Entwurf
Projektbearbeitung und
Aufstellung des Bebauungsplanes:

Amt für Stadtentwicklungsplanung
der Alten Hansestadt Lemgo

Lemgo, den **29.03.2004**

gez.: **Schmersahl**
Anteilsehrin

Für diesen Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) u.
(4) BauGB in der Fassung vom 27.08.1997
(BGBl. I S. 2141) in der zur Zeit gültigen Fassung
durch den Hauptausschuss der Alten Hansestadt
Lemgo
am **21.07.2003**
ein Aufstellungsbeschluss gefasst worden.
Lemgo, den **01.04.2004** (s)

gez.: **R. Austermann**
Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 10 des BauGB und
§ 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land
Nordrhein-Westfalen in der Fassung der
Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW
S. 646) vom Rat der Alten Hansestadt Lemgo
als Satzung beschlossen worden.
Lemgo, den **20.07.2004** (s)

gez.: **R. Austermann**
Bürgermeister

Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes
stimmt bis auf die mit dem * gekennzeichneten
Gebäude mit den Katasterunterlagen überein.
Die geometrische Eindeutigkeit der
Festsetzungen wird besichert.
Die Planunterlagen für den Geltungsbereich des
Planes auf der Grundlage der Flurkarte
M 1:1.000 entspricht dem Stand vom
01.08.2003.
Kreis Lippe - Katastramt
Detmold, den **31.03.2004** (s)

Dieser Plan hat als Entwurf einschließlich Text
und Begründung gemäß § 3 (2) BauGB in der
Zeit vom **05.04.2004** bis **07.05.2004**
öffentlich ausgestellt.
Die öffentliche Auslegung wurde
am **26.03.2004**
ortsüblich bekannt gemacht.
Lemgo, den **10.05.2004** (s)

gez.: **R. Austermann**
Bürgermeister

Gemäß § 10 (3) des BauGB (Baugesetzbuch)
wurde der Satzungsbeschluss
am **10.08.2004**
im Kreisblatt - Amtsblatt des Kreises Lippe und
seiner Städte und Gemeinden - öffentlich
bekannt gemacht.
Lemgo, den **23.08.2004** (s)

gez.: **R. Austermann**
Bürgermeister

Alte Hansestadt Lemgo
Amt für Stadtentwicklungsplanung

Bebauungsplan Nr. 01.12 "Waterfohr"
Zeichnerische Festsetzungen

Ausfertigung

Gemeinde: Lemgo Gemarkung: Lemgo Flur: 49 und 50
Größe des Plangebietes: 40,13 ha
Maßstab: M 1:1.000
Entwurf und Projektbearbeitung: Schmersahl gezeichnet: Aysen